e fpanlide Alleger refler Bernhard churrer randemin.

uben / In : abcust 7 His

or Swillinber. ben; abends Tillia

unis. enfannich.

se Stiene.

naria abendo 7 Him

neteil

0

mtell heinr, Huchtn Biebrich. Rotation

Billige r derreatione

N Juan Rollin engl. Waiter tools einweil binne wer 950 500 875

BRIDGE F sum Kollin the enalishe Mutter exist Banbfreiten 1650 1300 1500

T sum Replem Gerren Raimart in enal nob ucins Indiener mare 200 2400 2800

Pantel-Stoffe -160 breit, icemere re mit inefon, Nind i. none Whusier bis-Ention

300 Bleter

er mir 8.7 m. C o launc ber Quered. unter Breis

400 Wester Metd. Loden Copré, Ples stécie L'abenfondae, goare L'ell relien leter 2.0 12 22

venstein sw. mains-huhoffraße is. Rein Laben.

hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der Fr Stadt Hochheim a. M.

Erscheint 4 mal wöchentlich: Montags, Mittwochs, Freitags, Samstags. (Sitr Polibegug nur 3 maliges Ericheinen, ble Greitags-Mummer wird ber Samstag-Mummer beigelegt.) Bezugspreis: monattich 40 Pfg. einicht. Redaktion u. Expedition: Blebrich a. Rh., Rathansftr. 16. Telephon 41. Bringerlohn; zu gleichem Preife, aber ohne Bestellgelb, auch bei Postbezug.

Redakteur: Paul Jorfchick in Biebrich a. Rh. Rointions-Druck und Derlag der Buchbruckerei Guido Jeidler in Biebrich a. Rh. Silialerpedition in Godheim: Jean Cauer

Angeigenpreis: für bie 6 gefpaltene Colonelgeile ober beren Raum 10 Pfg., Reklamegeile 25 Pfg.

W 151.

Samstag, ben 27. September 1913.

7. Jahrgang

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt hochheim am Main.

Befanntmadjung.

Am 29. be. Mite. porausficilich findet hier eine Revifion ber am 29. De Delle Dordersjingung in ber Lanbesverfiche-fungs kaftatt Deffen Raffan in Raffei fent. Die Arbeitgeber berben aufgefordert bie Duittungefarten bereit gu halten. Dochheim a. 28., ben 26. September 1913.

Die Bolizeivermaltung. 21 rabach er.

Befanntmadung.

Befanntmadung.
Der Beginn des Unterrichts der gewerdlichen Fortbildungsistale ist auf den 2. October i. Da. festgefehr worden.
Jum Befache der Schule find alle Ich dier ernetmäßig unbeitenden gewerdlichen Arbeiter (Gefellen, Gehilten, Behrlinge,
lebritardeiter) insbesondere auch die Vehrlinge und Gebilden in
den faufmannischen Betrieben und Burranz, die das 17. Lebensier noch nicht vollendet baben, verpflichtet.
Die hiernach jum Schulbefuch Berpflichteten werden aufgeindert, sich im Schulbende, Lebriaat Ar. 6 wie logt einzufinden:
Die in 1911 und 1912 aus der Schule Entlaffenen am Donbertag, den 2. October (Ds., abendo 6% Uhr und die in 1913 and
der Schule Entlaffenen am Freitag, den 3. October L 36., abendo
Liefen.

Berfaumniffe merben bestraft. Entidulbigungen merben nur Krantheitställen berüdfichtigt.

Befreit nan der Berpflichtung zum Schalbesuche find diesenigen. buche den Rachweis führen, daß fie die Kennimilie und Gertigkeirn ichten, deren fineignung das Lehrziel der Schule büber. Hachbeim a. M. den 23. September 1913. Der Ragistrat. Ung die eine

Min Rachstebenden werben die Bestimmungen des Reichawein-

Traubenmariche. Most ober Wein zu zudern, jomie auf die Arteilung von Haustrunt beziehen, befannt gegeben, mit dem verfenlung von Haustrunt beziehen, befannt gegeben, mit dem verfen, daß die norgeforiebenen Anzelgen bei dem Gemeindestlund (Magistrat) schriftlich zu machen sind.

3. Dem aus infandrichen Trauben gewonnenen Traubenden ober Weine, des Herspellung von Rotmein auch der vollen dem ober Weine, des Herspellung von Rotmein auch der vollen dem dem unterschen auch in reinem Balber gefolt, poseint wen, um einem natürsichen Anagel an Juder beziehungsweiten die der Beidehrspellung von Gaure infomeit abziehungsweiten, die der Beidehrspelneit des aus Trauben gleicher Art und Herspellung dem Trauben gleicher Art und Herspellung gewannenen Gegengnisse eindet.

Der Zusah an Zustermaßer dorf jedoch in keinem Fulle mehr ein Aimisel der gesamten Füllstatet betragen.
Die Zusterung darf nur in der Zeit vom Beginn der Bleinder des Jum 31. Dezember des Jahres vorgenommen werden; sie in der Zeit nom I. Offioder dis 31. Dezember dei ungezusterden Weinen früherer Jahrgange nachgebolt werden.
Die Zusterung dorf nur innerhald der am Weindaue detriligien die des deutschen Meiches vorgenommen werden. Die Absilier Weiste vorgenommen werden. Die Absilier Weiste vorgenommen werden. Die Absilier wirden des deutschen Meiches vorgenommen werden. Die Absilier anzuseigen der Verin zu zusten, ist der zuständigen der ist ist die Verpfielten den der Verstellung von des kiel der Perfiehtet, der zuständigen Behörde die Verstellung von des kiel verpfischtet, der zuständigen Behörde die Verstellung von des kielnst unter Angabe der herzustellenden Menge und der zur

Beitenst unter Ungabe ber berguftellenben Menge und ber gur narbeitung bolimmten Stoffe anzugeigen.
Die Beritellung fann berch Anordnung der zuftändigen Be-

die Berftellung tann berg unter beinebere Auflicht gestellt merben. Die als Haustrunt bergeitellten Getronte barien nur im wie ale Hausbrittell berachenten vermendet oder ahne besonderen Unit an die in jeinem Beiriebe beschäftigten Berionen gum min Berbrauch abgegeben werben. Bei Auflöhung ben Saun-ells oder Aufgabe bes Betriebes fann ble zustindige Behörde die benachtrung des eine norhandenen Borruts von Haustrumt ge-

29. Mit Geldfrafe bis gu 600 Mart ober mit Daft bis gu dioditte mirb beltrait

Dier vorfählich die noch § 3 Mbl. 4 und nach § 11 Mbl. 3 vorgeschriebenen Unzeigen nicht erstattet ober ben auf Grued des § 11 Mbjag 3 erlackenen Unordnungen gumider-

Bochbeim a. DL, den 22. September 1913. Der Magiftrat. Mrgbilder.

Befannimachung.

and Mitteilung bes 13. fandm. Begirtspereins mirb in Bienein Deimarti abgebalten. Perfelbe finbet am Dienstag, ben 7. Oftober b. 3a, in ber

Derfelbe sindet am Dienslag, den I. Oktober 2. Junioner ihr der Dienslage des Reform-Realgammakums in der Oranienstraße fionische des Reform-Realgammakums in der Oranienstraße fionische des Bestätten der Geberalber mit selbsigeregenem Oblie beteiligen. Die Vanderes Wiesebuden mit selbsigeregenem Oblie beteiligen. Die Bundere lingabe der Hayahl der Berfaussmulter Biden und der Realgam (Rriten, Körbe, Kartotts). beteften jum 1. Oftober b. 30. an Rreisobitbauinfpetter Bidel

Die Im Intereffe ber Gemeinnuhigfeit ber Sache mird auf ben in febent aufmertfam gemacht und merben bie Bereinsmitglieber

bistericher Beteiligung eingefaben.
Die Marti. Debnung tonn im Aarbaus eingefeben werben.
hoodbeim a. M., den 21. September 1913.
Der Bürgermeister. Mrgbach er.

Die hauffergemerbetreibenbe des ftreifes, melde im Jahre 1914 Dauflergemerbetreibende betreiben wollen, werben bierburd Firebert, unsergiglish und quar initelieus bis que 15. Offsber bei ber Detspolizeinehorde ihres Bobnortes ichriftlich ober bricheine begm. Gewerbeicheine für bes Kolenberiahr 1914 gu Rur bei Einhaltung biefen Termines fann mit Sicherheit Gerechnet merden, daß die benntragten Wendergewerder Bemerbeicheine des späteltens den 1. Januar 1914 bei der Abg. Gemerbeicheine bes fpateitens ben 1. Januar 1914 bei ber | gewonnen bat. Die Bentigen betauten bei Tingian ftebt ba ale bein. Beine, Gemeinbetalle zur Einfalung bereit liegen, wahrend | ternen, wie man eine Stadt angutegen bat. Tfingian ftebt ba ale

bei späierer Antragstellung wieder ber großen Menge ber auszufertigenden Scheine die Hertigsbellung zum gedochten Termine sich in den meisten Jahrn nicht ermöglichen lößt.

Die Herren Bürgermeister des Arrifes (mit Ausnahme von Biedrich und Hochhelm, welche ihre Antroge unmittelder dei dem Bezirfsamischusse bezim der Annahlen Regierung zu stellen daben). erfuche ich, die vorsiehende Aufforderung wiederholt ortsüblich be-

tannt zu geben. Dunflebilich berjenigen Gaufferer, welche erft am Schliefe bes Sahres in ihrem Mobnorte eintreffen und die Antroge nicht recht. geilig ftellen tonnen, bas hauftergemerbe aber verausficitich im folgenben Jahre mieber betreiben werben, ilt Fürforge gu treffen. bağ bie Antrage von beren Angehörigen im Mishnorte gestellt mer-ben. Gleichzeitig muche ich ben Herrn Bürgermeistern hierbund zur Pflicht, die Antrage sosort — ohne Ansammlung — an nich

meiter zu beforbern. Bei ber Aufnahme ber Antroge find bie Borichriften bes Ge-feies vom 3. Inli 1876 (M. S. E. 247) ber Ausführungsanmeitung bagu vom 21. August 1896 und insbesondere ber Unmeijung bes Handergenerbe, genen zu beachten. Sanz ison ind bei betreffend das Blandergenerbe, genen zu beachten. Sanz besonders verweise ich auf Iffer ab der Unweifung vom 25. Juni 1901 und auf die der seinen jeut zu verwendenden Musierantragsformulore mu dem Bewerten, das die früheren Farmulare nicht nicht verwender werden barien. Die neuen Farmulare werden Ihnen dem nacht unbeden

nachtt gubehen.

Enterniere in dem Bersonaldogen — Muster 4 der Unweisung dem 25 Jum 1901 — anzugedende Ort, von weichem aus der Antrag gestellt werd, unds leiter Wohnlig des Untragsträters im Insande lein latte, ist dies durch die Borte und vorübergehender Ausenball ersichtlich zu machen, und gegebenen Julies vorder anzugeden, welcher andere Ort als seher Bohnsig des Antragstellers im Insander Ausbaltung von Manhausenenheitzeinen und

Den Antrag auf Erteilung von Wandergewerbeicheinen an solche fausländer, welche das Gewerde als Applituder, Resielflicker, Oredorgellpieler, Pudefjadpister oder einen Kaufierhandel mit Biech und Drahtwaren und ahnlichen Gegenständen betreiben wollen, ist sies der früher, erteilt disherige Banderichein beign-

Bitrb um Erteilung eines fteuerfreien Gewerbeicheines nach-gesucht, ober auf Ermäßigung bes gefeinlichen Steuerjages ange-tragen, fo ift biefer Untrag fiets im Formular befanbere zu begründen und zu begutachten.

Ninflichtlich ber Antrogfteller und Begleiter unter 25 Jahren vermeise ich auf die Bestimmungen bes § 57a ber Gewerbeschnung und ber Bister 11 ber mehrgenannten Enweisung nom 25. Juni

1901. Derartige Untrage find in bem Untrageformular ebenfolis nüber zu begründen.

Wegen Beiftigung einer Photographie bes Inhabers bei An-trogen auf Erfeitung von Banbergewerbeicheinen, verweile ich auf meine Berfügungen vom 28. September 1912 1. 10 611 und meine Berfügungen som 2 11. Rovember 1912 I. 12 437.

Schliehlich mirb noch barauf aufmerkam gemacht, baß der Ge-wertscheinieb im Umbergeben nicht eber begonnen werben darf, die der Gewerbeireibende im Belige des Mandergewerbe- beim. Ge-werbeicheines ist und daß die Ausstellung von Attelten über die erfolgte Untragfiellung zwedlos und pun ben tjerren Burgermeiftern

Biesbaben, ben 1. Geptember 1913.

Der Rönigliche Banbrat. 3.-Rr. 1, 5385. pon neimburg.

Wird betannt gemacht mit bem Bemerten, bag vor Stellung bes Antrags auf Erfeilung eines Banbergemerbeicheines, ber Gemerhetreibende die in seinem Banbergewerbehetriebe Beschäftig-ten, saweit er sie von Det zu Ort mit sich sühren vollt, ihrer Jahl nach dei der Ortesfrankenfaße der, als Witglieber anzumelben den. Ueber die der Unmeldung für die Zeit die zum Walaufe des Bandergewerbeicheines zu entrichtenden, emplangenen ober gestunderen Ankandeltrane hat die Krentenfalle eine Welchein gestundeten Rallenbeitrage, bat die Rrantentoffe eine Beicheinigung anszuftellen, melde ber Gewerbetreibenbe bei Siellung bes

Antrage auf Erteilung des Wandergewerbeicheines vorzulegen bat.
Antrage auf Erteilung der Gewerbe- und Wandergewerbeickeine find im Nathous, Jimmer Rr. 7, in den Vormittage Dienstftunden zu ftellen. Die für 1913 erteilten Scheine find dabei vor-

Dochheim a. IR. ben 22. Geptember 1913.

Die Boitgeipermoltung. Argbacher.

Nichtamtlicher Teil.

Tages-Rundfcan.

Diingten im Brieil eines hangtongers. In ber "Songlong Dutin Breh" gibt ein Donglonger Befucher eine Schilberung Tfing-toun, bie barum bemertenmert ift, meil fie ohne Borurteil bie in ber beutichen Rolonie geleiftete Arbeit mertet. Es beift barin: Tlingtan mied in einigen Führern, wie fie von ben Schiffahrtsgefellkhalten auf ihren Dampfern ausgelegt werben, das Beighton Chinas genannt. Imetjelsahne ift Thington ber gefündelte Plan gang Chinas. Seine Loge aber ift weit materiider als die des brittlichen Badeartes, und man iindet dort gang andere innbligationie Reize als in Brighton Tiangton lägt fich ichtenberdongs mit teinem fortene der ber ber ber bei bei bei der die bei innen floren Ramila bat einen flarfeuropalichen Anftrich, ber unter ben hanben ber Ameri-faner fich noch völlig mobernifiert und dem neueften Stand unge-pagt bat. Sonatony prafentiert fich von der See ber mit allen Reigen, aber mit der Chinelenftabt in der unmittelbaren Rachbarichaft mirb man es nie für eine europaliche Stabt halten. Schang. bat ift mehr bas Bilb einer englischen Gelchaftsftabt, aber auch bei ihr tritt ber chinefilde Charafter is deutlich bervor, bas ber Be-fucher niemals vergellen mird, wa er ift. Gang anders in Ting-tan. Benn man es von der See aus erblicht, in seiner berrflichen Unge, entgieft es bas Muge mit jeinen reinlich gebauten ichmuden Stuleen, bie mit ihren roten Begefbachern am bem frifchen Grun bes frintergrunden bernocieuchten. Es ill ein Grud Deutschland, bes nus ber bermat babin verpflangt ift und bei birfein Untjug noch gewonnen bat. Die Beutichen branchen wahrhalig nicht erft gu

ein Musterbeispiel ihres grundlichen Könnens und ihrer gianzeiden Begabung. Die Strafen find breit, vorzigflich gedaut und zu bei ben Seiten mit Baumreiben an ben bequemen Juhgungermegen ben Seiten mit Saumreihen un ben bequemen Juhgängermegen geschmucht. Die Haben inchen in der Regel jedes auf eigenem geschmucht. Die Hamilch in eht deutschem Seil gedaut. Dabei ist kunn eine dem andern gleich. Rein dimelich gedautes Haben der die Steine dem andern gleich. Rein dimelich gedautes Haben der die Schneien, meilt Reinglich aus der ersten Resolution, sie mohnen aber alle in Haufern deutscher Bauart. Das Chinesenvierte defetts der Ausgeschaften der die in Haufern deutscher Bauart. Das Chinesenvierte des ien. Reins von den jehrnagigen, übelderinchtigten Lodern, wie wan sie ihre die Offenderung. So muh es ien. Reins von den Kultenpläpen gemöhalich in den Chinesenschederlaßungen au sehen des den Schleenpläpen gemöhalich in den Chinesenschederlaßungen zu sehen des den Schleenpläpen gemöhalich in den Chinesenscher und danen Stadt nähert. Die deutschen Behörden daben eine Bauart gefunden, die den Chinesen zusagt, ihnen eine bellere Mohnweite ermöglicht und sich dabei auch noch, so gut es gebt, dem Ideal einer schaft ist ein altes Sprichwort, dem olt der Stun einer Unterdenden Beigelehmad. Gestie dem eine der infanten Stadte Chinese es ist auch eine der gefündelten. Esta gemöhagtes Klima, seine gefunde Luft, seine vorzüglichen dann muß es die bestiebte Sommerunter bester bekannt zu werden, dann muß es die bestiebte Sommernur bester betannt zu werden, dann muß es die beliedtelte Sammet-frische merden. Sein prächtiger Bobeltrand mit den Reichen feiner wielen Badebuden von immer wechtelnder Gestalt, seine reizendem Spaziergänge auf den wohlgeptiegten Wegen durch die herrlichen Boldungen, seine Gelegenheiten zu wundervollen Bogens oder Autotahrten, ietne ausgezeichneten Plähr für Tennis und Golf, seine Schiehstände, alles reicht mehr als gemug aus, um Beute, die auf der Städe noch einer Sommarfrische sind, anzugehen. Es kommt dinzu, dah die Abende noch besonders dunch Konzerte der besten Kapelle des ganzen Ostens, der Thindauer Militärkapelle, versichen um werden pliegen. Die Berwaltung der Kolonie ist vortreistigen ausgemissert. Sethste in den fleindem Dinzen berricht peinliche Ordeung. Die Regelung des Strazenversehes, der dientliche Sicherheitsdeuft, alles, was von einer geordneten Berwaltung und Regierung zu verlangen ist, macht des was keinen Berwaltung und Regierung zu verlangen ist, macht des was keinen einem alle einen ausgezeitsche Generalenes Friedere Abende son einer Konste macht können Erdnigten und können und köpise ihn sort. Bor 15 Inderen mar Alingtau nuch ein versallenes Friederder. Geut ist es zu einer ichnen Stadt ausgewachten, mit einem blübenden Jandel und einer immerhin der trächslichen Industrie, die die beiten Aussichten das, fich glänzend weiter zu erstwicken. Die volle Auswerffamtett, die die Berwaltweiter zu erstwicken. Mittotabrten, feine ausgezeichneten Ploge für Tennis und Golf. feine trachilichen Industrie, die die bestein Aussichten dar, sich gelingend weiter zu entwicken. Die große Aufwertsambet, die die Berwaltung der Entwickung von Handel. Landwirtschaft und Bergdau in Schandung gewöhnet dat, dat zu dieser Entwickung sehr weiensich beigetragen. Den Engländer treut es, daß driische Schlischrüger sellschaften einem bernchtlichen Andell, wenn nicht den Haupfanteil, an dem Araditarischen Dersandlungen den neuen Inden in Handen haben. Den jährlichen Berdandlungen des deutschen Seichstags ist zwar zu entwehmen, daß sich Aknginu noch nicht selber erhalten kann, wie das Handen unt der des Bertrauen, das die deutschen Beharden in die Juliusie der Kolonie geseht daden, deginnt sich bereits zu rechtserigen; der Handel Allgestam wächt tände und es ist gar nicht auspesichlossen, daß es sich sehon sehr dalb selber zu er dalten imstande sein wird. balten imftanbe fein mirb."

Die ... menterei" an der Finela.

lleber bie auffebenerregenben Bortommniffe bei ben femeiger Truppenilbungen an der Fluets (Kanton Braudlinden) ift berichtet worden. Man erinneri fich, daß brei Batullione nach einer gewilch angeitrengten Tagesleiftung in einer Höhe non etwa 2000 Metern ihr Uebungeg lande abne Bejehl verliehen, nachbem fie eine anbert-halb Stunde in Schnegestaber gemartet batten, bie Offigiere maren sur Manoverfriif beibhien, die fie etma zwei Stunden verfammelt bielt. Ueber biele Bortemmnife ift eine Unterfuchung eingeleitet worden: wegen ihrer Ungewichnlichteit merben fie aber beute noch in ber ichmeigeriichen Breffe erregt befprochen. Unter biefen Meucherungen ift ein Artifet besonders bervorzicheben, ben ber in bentichen Milliefreisen besonder Oberstorpolommandent Utrich Wille fürzlich veröffertlichte, nachdem er vorber ichen fich über ben fragfürzlich erreiter light, inaben er beiter Licht gebergsilbungen in icharler Weite ausgesprochen batte. An diefem Artifel, der unter dem Litel "Die Meutere a. der Itrefa" erschien, fallt nicht nur auf, daß er mahrend einer schwebenden Untersuchung der Desput fichteit übergeben wurde, sondern auch die ungewöhnlich icharle Faltung. Wille bemerkt darin zw. icht, daß folde Aertommende, wie fie fich den Troppenibungen an der Fluela getrugen, "nicht nur tief beichämend für unter Wehrweien find, jandern auch Artegogemerluffigfeit und Artegebrauchbarteit biefer Teuppe ganglich ansichtiefen. Wenn icon unbehagliches Better berechtigen foll, ben milifarifchen Geborfum aufgufunden, wie murben biefe gelben erft laufen, wenn fiat Schnee und Regen blave Bohnen auf lie berun-Rein Raturereignts, feine Uebecanftrengung tonne für biefe beschämenben Bortommniffe verantwortlich gemacht mer-ben fo meinig wie irgenbein Berfebien ber Borgefehten. Die Nowelle auf dem Pluelapah iet nichts anderes geweien als das urwüchlige Benehmen einer ganalich narrzogenem Truppe, die seinen lieb und trap und zu den größten Beistungen willig ist, solange ihr beise Beronlostung zur Unzufriedenheit gegeben wird. "Eine the feine Beranloftung jur Unzufriedenheit gegeben wird. "Eine folde Truppe", sogt Wille, "fit edniglich unzuverläftig, sie ist für den Krieg unberaufbar, auch wenn sie nuch so seistungssäbig ist und alle ohne Musnuhme Gesdensähne sind, die nur den einen Lebenauwed fennen: für bas Soterfand ju fterben. Erft burch bie militorifder Erziehung befommen die vortreiflichen perfonlichen Gigenichaften ihren Biert, beim gans glein nur durch die militärliche Erziehung mirb die Junerinfingetet geschaften, die in feiner Lage verlagt. Auch die Offiziere, die der Nebmarich der Erziehung nach die Offiziere, die bei besein Abmarich der Erziehung nach nes Besteht angegen maren, feien nicht genngend jum Bewuchtlein ihrer Stellung und ihrer odersten Bilichten erzogen worden. Baher estemmt deh man bei ims bezie nach die mittigliebten Greichung eine tommt, bak man bei uns heute noch die militariiche Erziehung fo febr femell als genugend erachtet und fich fogar nieternets gefliffent. lich über die gablreichen Keinen Santpiome für burdens ungemigende Erziehung thuicht, foll," lobliefet Oberfiftnepesommandant Mille teine Anstiderungen, "einstweiten nicht blochgetent werden. Die Bortolle un der Flucia follten für fich allem gemigend befedimend fein, um allgemein jur Erfenninis zu bringen, daß bas

Man bat, fo bemerft bage die Allen Jin. bei biefen Dur-legungen zu beachten, baft fie uan einem Officier bernibren, ber eines ber brei femeigerifchen Antos femmandiert, alle bie bachte I militarifche Stellung betleibet, die bie Schweig in Friedenszeiten

ju vergeben hat. Bu bem Gemicht, bas ihnen bie militürifche Steling three Merfelben gibt, kommt ihre auferendentlich ihrefe Betann ihre die inderendentlich der Betanning, des beitragt, das ihnen der erweitelle Betanning, des ihneren Bildersprach linden. Die Binter des Kantonis, in dem die gründen Borjale im abjetelten, ihreiben, dah der Oberliferputommandant bedaren indelige Truppen beseidigt und beichanpt habe, und herdern, dah endlich einem mit dem "Soften beichanpt habe, und herdern, dah endlich einem Mittgarmer und gebeichen merke Ausberg Bildter die underemben rettellen gerfan. talent werbe. Unbere Blötter, die unbefangener urteilen, verlangen mit dem Corrittorpstommandamen Wille troffile innere
Dittipinierung der Aruppe, geben aber zu bedenfen, daß die Ueberfpamung des mechanischen militärsicher Pflichtgefähls gefiede Dei
den ichweizerlichen Mitzirappen zu innererubiern Ergebnissen
jahren müßte; denn, mird der gelogt for pendinge mitliberiche
Ungmichatten des fehmetzerliche Goldatemmaterial mitmeile, fo Tei es boch etwoo fprobe; eine lieberfpannung ber Unfueberungen an die Truppe ohne gleichzeitige Anpaffung an ihre felbständige Uebers legung mößte bas Berhatinis zwifchen Truppe und Diffgier und nunftig beeinftuffen. Darauf mirb auch, fo menig biefe Erreigung ferengen militärlichen Erreihungsgrundlaben entpricht, bei ben-eigenarligen Berbatmillen bes ichmeigerichen Mitigheeres belanberes Gemicht zu legen fein.

Italien und Defterreich.

Dailunb. Der Morriere belle Gera" greift Defterreich-Ungern wegen feiner italienfeindlichen Bolitit aufs heftigte an und feebert die Mierner Regierung auf, fich nicht über die Trag-mein ber Berorgung Listiens gegen die Triefter Statthalter-Erfalle zu tünschen. Desterreich mille seinen Irrtum verbestern, wenn es gute Beziehungen zu Italien molle. In Italien gebe es munchen, ber baren zweifle und überzeugt fet. Defierreich betrochte Italien trop des Bunbulles als Geind, den man eines Lages werbe be-tompfen millen. Die fundtbaren Geftungen Deiterrrichs an ber biolienischen Bernge maren ber aufgere Bemein bierfür und felen logar gerabe jungit verfiurte morben. Defterreich behoupte, by ergreife nur die Defenfice, Italien babe gar feine Angeilfasblichten. Im Intereife ben Deribundes liege es jedenfalle, ben Mistermen unblich zu befeingen und die öfterreichtichen Italieuer gut zu be-

Die Catwicklung auf dem Balban.

Serbien und Mibanien.

Belgrab, 27. September, Die Aufrührer millien alle pernichtet werben, fo feintet bas Gettmotio in ben Arfefeln ber fer-bilden Blutter. In einem Strome von Blut, foreibt ; B. bie ber strofende Mem Sorblens muffe erbarmungstos nieberfallen. Dichts more versehiter als bipismalifieren.

Ein Demenfi,

27. September. Das "Grembenblatt" fcpreibt: Gerbilde Matter beingen bie und in ausländischen Beitungen überaegangene Melbung, berguloige in ben Reihen ber im Rampfe mit fernichen Eruppen frebenden Midanefen auch offerreichilch-un-narline Offiziere fich befinden fallen. Aufgrund von an tompetenten militorifchen Stellen eingeholten Ertunbigungen find mir in ber Supr, biefe Behauptungen futegarijch zu bementieren,

Sieine Biltelinegen.

Beelle. Der Rempring triffe Enbe biejen Munats auf feinem Jagbbil "Mound" bei fiopireben im Bregenger Balb zu brei-wöchigem Jagbonfentbelt ein. Wahricheinlich wird auch bie Rronpringeffin mit Kinbern mitfommen. Die Jagboilla wurde bereits in Stonb gefeht. - Gine partamentarifche Rorrefponbeng verficert, daß bie große Muslandreife bes Arnupringen im Freibiabr beinimmt natifinden werbe. Blabeiteinlich weebe ber Kronpeing Die Roptebunie und Deutich Gubmeftofrita auf ber Rudreife einen turgen Abfrecher nach Ramerun machen. Die Kronpeinzeilen merbe an ber Reife nicht feiltrebmen. In ben Rotonien meebe ber Rranpring Sagdausflüge machen. — Wie bie Kreuggeltung an guftan-biger Stelle erfahrt, ift an der Melbung, der beutiche Kronpring werbe im nüchten Frühlahr bestimmt eine Reise nach den Rolonden antreten, fein mahres Wort.

Berlin. Der "Reichsungeiger" veröffentlicht faigende Dunt-togung: Der Frau Kroupringelitt find auch in diefem Jahre ju ihrem Geburreinge um allen Teilen des deurichen Baterlandes und barüber hinnus in angerordentlich viele Glüdwünsche jugenumpen, bog fochfiberfelben bie Beginwortung jedes eingefrem ummoglich ift. Ihre furferliche und tonigliche Robeit laffen baber allen, die ihrer jo treandlich gebocht haben, auf diesem Wosse höchlichen beiten Dant für die erwiesene Aufmerkamfeit aus-drücken. Danig-Bongluhr, Id. September 1918. Im höchten Muftrag v. Behr, Rammerberc.

Seffig. Der Ranig ber Bulgaren mirb bemnuchft inn Musland reifen, um fich einer Rur von turger Dauer gu untergleben.

Nachrichten aus Hochheim u. Umgebung.

Sodbrin

Seute, am 27. September, find es 25 Juhre, buf der Chum-adgner Arbeiter voerr Aubusg Schmitt bei der Firma Grüger be-ichatigt ift. Im Jahre 1888 find bei benannter Firma eingetreien Dare Bureauperfannt Gerr Beinrich Sorn und von ben Arbeitern bie fierren Beier Martin Rlein, Johann Reig und Lubwig Schmitt, melche femtlich in gebiehrenber Weife geehrt merben.

Der im Befine ber bioligen Schmeine Berficherung befindieche Bucht-Gber murbe auf ber Biebichau in Gernsheim mit bem 2. Breis ausgezeichmet. Die Cherftution Ift bereits eröffnet, ber

Bugung ju berfeiben ift pen ber Godftatte une * Der Sochbebner Sportverein betriligte fich um legten Connbag gelegentlich ben Stiftungsfeftes ber Stufteler Gubball-Bereinigung an den bortigen Suftball Betilptelen. - Doogen beteiligt fich her Berein in ben Berbanbelpielen bes Subentaminure in Riaffe C, weiche 4 Bereine unleht, fochbeim piett nachmittigs 2.10 Uhr gegen "Rhenigold" Schierftein in Blesbaben. Hieran ichtiefen füh bie unberen Spiele an.

Der Juftand bes con einem Antomebil in Umdueburg überichreten Schlofferiehrlings Di be Mert en ilt nach wie vor recht ereit, wenn auch nicht bolfnungsten. Die Große, Staatsanwaltschaft Reinz fragte im Rochusbolpital un, ob der Berleite vernehmungslähig fei. Dies mußte vererit noch verneint werben. Roch den poligeitigen Feststellungen trifft den Beliger des Autes, Geren Aminer u. Behr ju Wiesbaben, feinerfei Schaft an bem Unfall.

" Die Rettungumebuille ift bem Major Buffeln im Generaffiabe ber Couvernements Waring für die von ihm am 3 3mt b. Do. mit eigener Lebensgefahr ausgeführte Rettnug eines Senaben pom Tebe bes Ertrintens im Rhein bei Biebrich verlieben werben. Derr Major Jufflein ficht bannts gerobe im Mito vor-über, als ber Junge ins Boller gefallen war. Schnell entichtalien fprang er mie er ging und ftand bein Jungen nach und brachte ibn ulbdich ans Lanb.

* Die gur Cimmeihungpfeier bes Balberichlachtbenfmus bei Leipzig geplanten Elbotenlaufe merben fich, wie aus perichtebenen Berrifemlichungen bervorging, zu einer gewilligen Kundgebung der Deutschungen gerborgung, wie einer gewähligen Runggebning der Deutschen Turnerichaft gestalten. Im gangen sind 9 3 au pt auch mieder als 20 Neben oder Aufchlub fläufe vorgelichen. Der Haupstauf VIII von Erabetotte aus mit Anschlusstauten vom Eine nach Linderpeinen von Erobkung nach hannu und von Amberg nach Achten wird. unfere Gegent berühren. Im gengen mirb ber Benj VIII mir jeinen Rebentaufen fiber eine Streffe eum rumb 1250 Sin, lichten, eine flost Turwer merben princepuen. Dennerstag, ben 16. Obistor, obende 5 libr, mirb ber erfte Boufer in Grovelotte ablanfen. Comseag, ben 18. Oftober, frift 7 libr 30 Minuten, wird bie Bot- hafspflicht: 1. Der Erfah bes burch ein Luftfahrzeug an Perfonen

ichnit in Leipzig einfreifen. An geichichtlich bentwurdigen Bunt ten, fo in Coat, am Riederwoldbentmal, in Frantfurt, in Stnan und anderen Orten werben turge untertanbilde Gebentiebern finitilinden, ebenfo wir un ben Musgangspuntten ber einzeinen Umife Durch unfere Gtabt mieb ber Louf am Freiten, ben 17. Oftober. früh gegen 9 Uhr, fommer. Ge begeht bie Beutiche Turnerfcoll ben boben varerftubithen Gebentieg ber 100flbeigen Eringerung an bie Befreung ber Baterlanden vom fremben Inde in och turneriicher Weife

Die Freimillige-Santtatotolonne nom No ren Kreug zu Siebrich C. I. veranftillet, wie mir ichen fung milgereite baben um Sattridag, ben 12. Officber eine Maffere Edwarg Diefe Dettung werd and sich ber 20. Jahresmieberfehr bes Gründungstages ber Kofonne abgebolten. Beginn der Petang ift nachmittage 2). Ihre, unterhalb Biebrich am Rheinufer nachfilt ber Regnitaftraße. Den ausmärtigen Rolonnen wirb, ba bie liebung non bein Geren Territoriolbelegierien, Egy Benghenberg, gruebmin ift, auf den Breug-sorti. Sahren Jahrensermöchigung ge-mährt. Radi der Uedung findet gemeinigneter Abmarich wir Mulit nach dem Nereinsdeim (Turnhalle Krafferplay) fratt. Onleibst soigt famerabichalliches Beilammenten bei Teseter, Konzert und Tanz Aufgeführt werb ber erugsfase Beienanf "Die Cantidistolome nen Pfarrer Ainguft Ludung in Beng, Der Wallerübung liest fol-gende Unnahme gu Grunde. Die Lagarette und Lagarettbarufen im Gloppenhauptort find überfällt. Tropden find blindlich größere Bernundetentransporte ju erworten und es muß für bleie Dian asischellen werben. Ju biefem Imal werben die Lagoreitborgen Ir. 180 und II gernund, die krunten und Bernundeten auf inspervollierten Trogen und Jahrzeugen nuch dem hierzu bereitliegenden Tullslagareitschill transporterer und unter Benutzung bes Dampitrahus eingelaben. Jeruser mit ein unr ber Scherne eintreifendes füllslägtreitichtiff euffaden und die Kranten und Bermundeten unter Seinung des liddigden Krantenwagenn und
fanliger geeigneter Jahrzeuge und dem Rejerve-Bajaren transportiert, als meldes die Raierne beim die Lurnhalte der SalDuterefisjerichtle aussprüftet ift. Die Rrantenspflege mith durch
bilogeennen und Miener des Baterland Frauenvereine bestitder Smitatsfolmine ausgesicht. Der Begirfeinipetteur herr Medietssolran Dr. Roth aus Frantburt a. B. mich eine Beiprechung Dieingiron Dr. Roth and Frankfurt a. M. mird eine Belprechung ber liebung obhaiten.

wir Bleibaben, In ber Stobto Berfaminlung winde bei Beratung bes Benen einer neuen Boltsichute bie mertwurbige Dutfaibe erörtert, bağ bei einer Abwanderung pan oleien Taufenb Berfemen aus Miesbaben bie Sahl ber ichulpflichtigen Rinber im großen gangen nicht abgenommen bat, bat allo bie Abgemanberten fast burchmeg einzelne Berfonen maten. Das ift für Wieskoben teine erfreuliche Geffitellung, beim gerabe biefe Einzelperfonen verurfachen aufgerurbenifich wenige offentliche Mosgaben. Gie fparen nicht, geben glatt alles aus, mas fie verbienen und vermitteln ben Umfap des Geibes mehr als iegend eine andere Gruppe

for Die Verjammaung der Staditverordneten am Frei-tag bewilligte 400 000 .- gar Errichtung einer Belteichnle an der Lebnitraße, die nötig ist, um die nach immer als hach zu begrich-nende Klassenfrequenz von durchlichnitten, 46 weiter zum Sinfen ju beingen. Obwieht Biesbaben einen fanbigen Manberungene fieft in jedem Monat ju verzeichnen bat, fleigt bie Rinbergab immer nach. Fille ben Reubau bes Infeltionsprofflens auf bei immer noch gur den Neudau des Infeltionspholitens auf dem Krantenhausgebäude, in dem auf ellem Mafern mich Taptusch-teilungen vorgeleben find, wurden von der Berkammung 250 000. A bereitgestellt, für Belenathung des Inventors und der Lehr-mittel für des Lageum 11 68 000 ist derritigt. Mehrere Dampt-lieuensbänderungen, die aus dem Engagement des Arbeitmen Ober-benrals Professo Einden durch die Stadt Miesdaden reinflieren, murde bierauf gungebeißen. — In der nächten Suddererdnetzen-ligung mark die Molfergelbanischungebühr ernruf die Sandionter-beigenlissen, und Deerbürgermeilter Gedeinvor Missions im Laneinfaltigen und Oberbargermeilter Geheinrat Glaffing im Zu-annmenhang bamis fich über bis voraussichtliche Geftellung bes Budgels für 1914 verbreiten.

- Der mitfangreiche Beirugsprojeg gegen die Freifrau uan Solbern geborene uon Rode in Bornhogen bei finffel, Die Mutter bes befannten Fibeitommigbefigers Graf Leopold von Salbern Miffinib-Ringenwalbe, verfiet abermals ber Bertogung und linber nicht am 13. fonbern em 22. Detaber finit.

wr. Der Borfund ber Lindmirticholistennner für den Reg-Bes Weschaben bielt am Freitag eine Sigung ab, in welcher u. a. beschlesten wurde, daß der gen Jahlen-Schauen in Zufunft Zuchs-erbaltungs Brümsen aussepspiden werben, und zwar a.) Betrage von 200 E. zahlbar in 3 Reien und b.) Vertige um 100 R. zahlber gleich in ber gangen Gunume. Die Bebingungen follen für beibe Maffen bie gleichen fein.

— Der "Raffauliche Seitffüntenverein für Lungentrante" bieit Freitag im Abeinhatet in Wiesbaden unter bem Borfin bes Sami-latsent Dr. Bimbiell-Miesbaden eine außerordentliche Generalverammlung ab. Es murbe beichloffen, bie im Jahre 1901 errichtete Abmölferreinigungs-lindage ber Bungenhellstätte Raured, Die ein percitetes Softem befügt, umgebauen. Die Roften bes Umbaus, bie auf rund 7900 Mart perunichtagt find, wurden bewilligt. Der Borfigenbe mien barmet bin, bag ber Berein ben Betrag ohne Gewierigfeiten gu leiften im Stanbe fei, bn iben 6000 Mart aus bem Ramlag ber Frau Projeffer Reif-Eftville a. Ich benmachit ausbegahit merben murben. Die Arbeiten jollen im Grubjahr begoonen merben.

Mieberwalluf. Die hiefige Gemeinbevermnlitung bat bie Mbantage auspubauen.

ebeifenbeim. Mittmoch abend wollten 3 Miglieber bes Binger Nubervereins nut ihrem Boate einen Schleppzug freigen, boch murbe in biefem Augenbild ber Schleppftrang angesogen, ber ban leichte Bant in die Hobe hob und umwart. Der Schleppgag hielt fobort an. Zwei Ruberer gelangten ichnimmend ann Uter, mabrend ber britte von einem Rachen bes Schleppers gereitet murbe. Buch bas Boot femite nus Saich gebracht merben.

Uhmanusbaufen. In ben Weinbergen ber Röniglichen Domaine in ber Gemartung Uhmaunsbaufen wird Ende ber tommenden Boche mit ber Meinlese begonnen merben.

Frantfurt. Diefer Tage ging eine Rotig burch bie Bilitter, manach in Berlin bie erfte Schilderglin in Dentichland angestellt fein follte. Rachbem bereits Rurmberg ber hauptftabt ben Befit ibreitig gemacht bat, fonnen mir mittellen, bag auch Fruntfurt über eine Schularztin verlugt. Es ift bies Fri. P. Philippion, die ichen longere Beit ihren Minten multet.

Frontfurt. Die 65 Dabre ofte Cherrau Dargarethe Simon, Reuhofftrage 10 hier wohnhaft, brach im hauptbahnhof, als fie dem Bug aus Bersbaben entfriegen mar, tot gufgemen

Jeantfurt. Donnerstag abend gegen 6 Uhr fpiellen mehrere Dungen im Alter non 12 und 14 Jahren in der hafenftraße auf der Kafernennsaser. Ban diefer fprangen fie in den Kafernenhof und nahmen eine Durchfuchting ber Rebrichigenbe vor. Dier fanden fie nahmen eine Dungstunging ber Nebengigtewe ber. Dier jatten fie bie Salle einer Magpatrane. Sie legten nun die Patrone auf die Erde und warfen einen lameren Stein darauf. Die Patrone explodierte und die Salle beang einem Istilbrigen Schüfer in den rechten Oberschentel. Er mittet sofort in drulliche Bebandlung ge-

- Die fangfte Deitsterin Deutschlands ift eine Frantfurterin. Frautein Therefe Ralbenboch, gebürtig aus Frantfurt a. D., beband pot einigen Tagen in Seibelberg vor ber Prufungs-Rom-miffton ber Mannheimer Sanbelstammer die Meifterprüfung für ber Schneibergemerbe mit geter Robe. Die junge Meifterin gobit erft 17 Johre.

- Der britte internationale Rongreft für Buftrecht, ber bier umter bem Borfin bes früheren Unterftentulefreiben Profesor Dr. v. Moner tagte, fabre folgende Beichtilfe: I. Beguglich ber privatrechtlichen Ratur des Luftraumes: 1. Riemond fann fich auf Grung feines Eigentumsrechts ber Fahrt eines Luftfabezeuge über feinen Grundbefilt wiberfegen, fofern biele berart gefchiebt, bag bie Jahrt nicht mit nachmeinbaren Ungeträglichkeiten für ben Grundeligen-tumer verbunden ill. 2. Jeber Riffbrauch bes Durchfahrtarechte verpflichtet ben Urbeber jim Schobenerfag, II Begligfich ber

ober Geden auf ber Erboberftache permifachten Schabene lieft bed Galter des Luftindrigungs ab. underhader des Aechts der seineligt Aerfonen, fich an dentenigen zu talten, der nich dem genetigten Aerfonen, fich an dentenigen zu talten, der nich dem genetigten Aerfonen verantwoetlich ift. 2. Der zum Gubben erfon verpflichtet Galter fann ich an den nach dem gemeinen Bestellung verantwortlichen für den bei den bei nach dem gemeinen Bestellung verantwortlichen bei den bei nach dem gemeinen Bestellung verantwortlichen bei den bei bafür gecontinentlichen Unbeber ben Schobens balten. B. Sons bei Saltpflicht geiten nicht, wenn im Augenbild bes Unfalls bie verlegt. Perfon ober ber beichabigte Gegenstood fich im Quitiabrzeit bei indet oder wenn die verleite Perfon bei bem Quitiabrzeite beichaftigt war. Die beutiche und bie öfterreichifche Gruppe frenches füh im Unichtaft bieran befür aus, bah eine Saftpflichtverficherans für Luftfahrzeuge eingerichtet werben möge und beantragien, bet Sangreh möge bem geschäftelührenden Ausschuffe von Burbb umgebreiten, biefe Frage für den nachten Rongreh ju begebetet. Der Rongreh beichloß demgemith.

Berneu L T. Im Donnerstag murde an biefiger Octogeriches felle mit dem pargellemorifen Bertauf des großbergoglich lugen turgeichen Besigtums, belegen in ben Gemeinden ebernnt, Selb-heim und Schneidhalt durch bie domit beauftragte Firma Mattell Frores aus Soin begonnen. Bis zum Mbend waren familiebt Secuellen in ben Gemeinben Reitheim und Schneibhain und großer Teil in ber Gemartung Soman verlautt, fobaf bie Raspertrage ausgesiellt merben tounten. In ber Gemeinbe Sargu wo ber weitens größte Teil bes Belbsteme liegt, worbe ber Ber bauf am Freitog vormittag fortgefent. Für Alderland und Wiefel ichwantten bie Breite zusichen o bie 13 Mart pro Rute.

Beilburg. Um Dienetag fand eine Belichtigung ber mit Najerne burd Magifrest und Gradtvetordness finte. In Gre-leboth befunder fich die geräumige Aurnhalte. In Obergeichaf et große Mannichaftsspeitefaat. In das Mittelgeblinde find die banbe ber beiben Rampognien in fummetrikere Weife angepliebt In ben unteren und oberen Naumen befinden fich die Manne bie Jöglinge, von benen je 10 ein Jimmer erhalten. In bie Jimmer ichliegen sich die luftigen Schloffille, die je 50 Jöglief nufnehmen, ferner die Wolfe und Doucheraume Durch ein Rorribor gelangt wan zu ben Wohntmen der verbeitrateten Unite officiere, die 2-3 Jimmer nebit Liche aufweisen. Im Datie beinden fich die Ausraftungs- und Montierungskammer in die besteht gestellt get gestellt gestellt gestellt gestellt gestellt gestellt gestellt ift die Einrichtung ber Ruche. Das gonge Gebande enthalt Dans beigung Weiter find zu nennen Behriffle, die Arunfenabteiles Unteroffizierfaftno ufm. Renter ber Raferne befindet fich bei ge fangreiche Erergerplag, vor und neben bemieben garinerliche Belagen. In befanderen Gebaulichteiten find die Kommanbetraef mitig. Officier-Rufino, Etabegebande und Rendantenmahrung

Allerici aus der Umgegend.

Miding. Begen bes Abeinftrauwerfen bei Gernabeim fand Rreisamtsgebaube unter bem Marfige bes Geheimrats Dr. Breite eine langere nertraufiche micht verbindige Belprechung unter in ichlug der Cerisonflichteit fraut. Die Großichtenters-Intereffent sollen fich eurschieden gegen des Projekt, die Errichtung eines des interestents bei Gernsheim, ausgesprochen haben, weit dabert in Schillighen geführbet und ichwer gehemmt werde. Die bander Schillighen geführbet und ichwer gehemmt werde. Die bander tammer Bertreter ichloffen fich biefer Unficht an.

Melaj. Die fen langerer Zeit gweichen ben Dripfrauferfall und Wergen ichmebenden Differengen fommen jest auch in Bed hoffen, buß die Roffen bie Forberungen ber Leipziger Beebinde por bem Berfeftwerben ber Runbigung anerfennen merben

Diffenbach. Der 54 Ichre alte Wertführer Raurah Giederreit nus ber Wolhitrage 67 bat fich in feiner Wohung eribeide Der Grund zu ber Zat bürfte in einem Rervenleiben 30 fabet

Dermijotes.

Riel, Bandrat v. Uslar, ber burch feine Gelotge mit Bunfchelrute in meiten Kreifen befannt geworden fft, ichelber mit langer Wirtsumfeit aus seinem Unte aus. Er ging vor beim nach Deutschiudemeinafrita, um im Baste aus. Er ging vor an der Bolung der Wolferfrage mitzumirten. Auch bert beide einige ause Grochwille auf einem Mitzumirten. Auch bert beide einige gute Ergebniffe aufzumerfen. In ber Seimnt Ift es fter vielen Fallen getungen, bas Borbandenfein erglebiger guellen mit ber Militiationen fellen mit ber Militiationen fellen bei ber bei quellen mit der Wänscheitrute seltzwirellen. Im derbit 1912 met er als Bonserinder aus Korsu. Er bat durch seine "Kunft Geweinden, Körperichaften usw. selbstlop gehoffen.

Borms. Zile ble Unterluchung ergob, but bus Babiton chepaar Seib nicht Sethjunerh begangen, jendern es murbe ge Neberschreiten ber Geleife nom Jupe erjaht, zu Baben geichtenber und zu Tabe geichiert. Genb batte feine Frou um Babnbel balt, welche von ihrem Bejuche bei ihren Eltern in Baben bei fam. Auf bem Boge nach ihrem 20 Minuten com Drie geleb Bahnmodeterhaufe politierten beide die Strede, mo fie unbeite und jah vom entgegentemmenben Juge erfafte murben. Der trat hei beiben latert ein.

Das beufiche Bolfseinfommen beträgt beste rund 20'000 Blissen Brarf johrlich gegen 22 bis 25 000 Bellisonen im Johr god bei mit Retulbet tommt ber Direftor ber Dentigen Dr. Detlierich in feinem unliffich bes fuferlichen Begieres build unbliffennen verbuften Buche über ben Beftigtand ber gemiste Bolles. Bon bei 40 Milliorben werben jahrlin einn anbeite Bolles aber bei bestigt bei bei bei beitel bei beitel bei beitel beite bei beitel bei beitel bei beitel bei beitel beitel bei beitel bei beitel bei beitel beitel beitel bei beitel beitel beitel beitel beitel beitel beitel beitel beitel bei beitel bei beitel beitel bei beitel bei beitel bei beitel be Dert, allo nabeju ein Sochstel, für öffentliche Imede unbereitet, bei, eine 25 Milliarden Mart dienen dem prepalen Berbeit und etma 8-8,5 Billbarben, die fich barch ben automitieb Berryumacho des nordandenen Bermogens auf 9,5-10 Millist erhöhten, machlen als Mehrung bem Baltepermögen gegen 4.5-5 Milliarden por 15 Sahren. Das brutter gestson mogen betrögt beute mehr als 200 Billiarden gegen runb Brilliarden Mart um ble Watte ber Das brutter gegen runb Billiorden Blart um die Blitte der 90er Cabre des pariges Jak-

Die Robium- und Meloffgerium-Bewegung, Impleindelb ged lienen Mart für den Anfauf von Andium und Reischortung bieber, wie eine Umfrage der Jeninelhelle des Deutstell gulisch tages ergeben bat, von finantitien Stellen, Universitäten, und Privaten zur Beriägung wellellt werden. und Princern zur Beringung gestellt morben. Des ist ein erholten orbentlich hoher Betrog, besonders werm man berliefschigt, bes ber Gesammert der bischer überhaupt rein bergestellten julge mur etwo 4 Williamen Warten bergestellten fulge mur etwa 4 Millionen Mart befraat.

Bei ber Burtenlegerin. Bor ber Stroffammer in Juniferle (Binla) murben fürzlich bie multen Schminbeleier einer gane legerin abgeurteilt. Die Gaunerin hatte einer Sadersgatte eine wieder vorgeredet, auf ihrem fiberende einer Sadersgatte wieber vorgeredet, auf ihren Chemann riche ein nen beffen Fran herrabrenber Fluch. Der Mann hinge immer noch an und befurbe ftanbig ihr Grote. Er werbe eines unmaturlichen Bierben; ber Glisch babe fich eind nut fein Cobniden, aber fie Sie, bie Rartenlegerin, fonne aber ben Glisch lofen, mobal Gelb und Blaren brauche, um Gubneopfer ju fochen und eine Grabe der ersten hraube, um Gubneopfer zu tochen und geste bei ersten hrau zu vergraben. Der Schmandel fabrte bei wirtschaftlichen Nuen der Badersamille und damit gant Gipfellet ber Brophezeiung, daß der Mann keines natürlichen Tobes für werde. Der Ander werbe. Der Bader erhängte fich. Die Schminblerin mutbe 3abren und 4 Monaten Gefängnis verurteilt.

Der einfache Gefchaftsbrief. Der Berein Berticher Gifen Stahl Industrieffer in Berlin hat familicen Beitglichen Beitglich Beitglich Beitglich Beitglich Beitglichen Beitglichen Beitglichen Beitgl technischen Briefwechiel familiebe Begrufjungsformein Die und auch andere überflutige Redensarten aufzugeben, gie einstirmen werben ihre Gefchaltsfreunde bevon berch eines fagegebel fegegebel feigenben Indels unterrichten: "umen der Gefchaltsfreunde bevon berch gebeite fegegebel feigeneten Deutscher Erlen und Stadt-Industrieller jeden gebeite fallen mir in unteren Artein ab. laffen mir in unferen Briefen bie fachlich unmittigen

bangun umb Szóltabbellsi httb/twerfelinb/lidgen souche spenjo ju verfahren. D and eine googe Majabi somethe an impen-

Telephongespreich. 3

brus Blauberei; Fraut. Frändein, fünfsundinsung Frau Roenen ba? — Da bu mieber ba, nein, spie i his bu mieber bu bift, -Budgen Tag war mas los worben, man muh ja fo Sir, großertig, jage ich i absehmen ... Di's wa Tabolf meih nichts baron Englerinnen und Frunte thes Dilitters gibt's midit nichts, unten brumber mur Amly, birett funditor um Sen Small bot? . . . 98 Wicht to and ber Shibe, m le, vorn runter ausgeldie Rer, fo'n gang feiner 350 the hier par nicht . . . them, fie find gang glatz Dely, - was die fur Pel Rart für einen ift gar nicht? Ree, ber bat fich fur frangefischen E hemant manner?" hat er gei waren aber mirfich fast i und bernalt wie ein Gutu rine von ben Futuriften boer fo . . . nein, Fraude Die gan nicht . . . ber m boben fle, fich die Roce m It inchiber ichmer, ich ichten mir es mal — ich i Frin gar midte auch film, ma ba batteft bu D burch tounte man Beobas Ace, glatte Rode für nach lebt co mus, und Brillen Bouteriegeschaft tann m finen editen. Ruboli me bim Jumeller gefauft, s bit ben Moneten hapert Britistein, bitte bringenb, berriidt, ober reigenb fieb hab mir boch einen ge 9th du, Blumen von Wol id, duch futuriftifd), sinh Weie, be fann man fich b brem Grasen ober in and launer to enfere u. ich fonnte nicht weg. Arlich, und er fab birefr Beiberbaren Schlipfen, abht und fagte, er mare bech immer ... nein, () licht, was bie Telephon both mahrhaltin roal hab, bann wollen wir b ber er muß fo blinn fer Assurersfireben geben wie hoch fagen mollie, wie ift ber borr ingenben Berid

berichtet: In ber gemeit lingen reberierten Richt. ling emartete Comple nahen die Ergebnisse bestehn die Greenste bestehnigen, die man in Bertum-Behanding sehl Gerichenen. Es lan felfmungen nicht deinger Boln, Bei ben Dent

biniftragen, moraber m fine Berbrecherbande gu bebilling gerichteten 3n der bie ausgeschriebene troffen lopen. Went Webiliften ein grimbliche

hie Twoften - hie ber Molter fei burch Im till beigen mögen, erfe Beftrierten Wochenfchrift Ben Frau" (Belbagen Well noth gu befür Wilden Defett, men the timem Berbrängen litten Geichmad bat fid fine Erhaltung fpricht Sernen und Beben imnibigteit, febernbe Ed tem mehr ale 150ja Gon Duttenbe von Der mirb vielleicht nuch e bildatten ift, ob aber be Welmehr bas Probuf was Menmett, Miller hor ollem beutich in Der beuriche Rationa Uniere großten Mei Anlejüpfungen begeifter

Ein Ritter ift ben To Mothenschrift Die tier viel perflagten ab Streibt: Die Bewerb Dufte Bunber ber Be lie werben wiebert ternen und ben Mittod tonam con Emic Catten Bernfprechrerteite Ger Berbefferung Bellet, und ble Beginter Philippies Benchmen Size Bergegerung, bie then ill, wird gam berning gemacht, in bir "inpefchtoliemen" Semmin himeinflieb abig bleiben; nuch m bie bedient fein ! Bleende foll gleich mie benterarber bertreibe. Ber di the Telephonililian la leiben haben, m the nadilities Senten. menny bes Perforation ber ment berben, fiegen Legungen, ble in ben beten. Es gibt Teilne Rechte ber periopie meh bem gemens Der gun Schaben been gemeinen Red hulten. S. Hullo bi-nuiben ber sentagen hulter gang ober teb lter fann für Genede Borfchriften iher bit s Unfalls die verlette im Luftfahrgens m Luftfahrgens die Gruppe fpreden Sajiplidiverlidening und beantragten, 36 sichuffe ven Burch march gu beathrom.

biefiger Detegerichte großbersoglich luges sinden spormus, tragte Firma Mathe maren fammehe Ber chneidhain und ein ouit, loboli die Karber Gemeilabe Same liegt, murbe ber Ber Aderiand and Biefer I pro Rute.

efichtigung ber rupt the floate On Brown lachunde find bir er theise appealiente en lich bie Raume P erhalten. Zin Me., bie je 50 Säglin Durch cort röume Durch inter er verheirateism Unter iweißen. Im Decker Dientierungsfamme Inben. Sehr prunde banbe enthalt Paris die Rranfenableite eiben garmeriche ge die Kommandeurseh Renhantenwohners

end. ci Gernsheim (200) in cheimrats Dr. Breide

ielprechang unter ficht Schiffabris-Intereffenti Sericitung cines Steel aben, weil bedurch bit merbe. Die Ganber COL. ben Detufranfentalif ien leht auch in Real

reifes Maint bal ger getündigt. Die Left Eripziger Berbinden rfennen merben.

Ronrob Stedenson Mohning erfchaft Rerpenteiben zu im

eine Erfolge mit bei vorden ift. Icheder so Er ging vor John ber ging vot in bes Reithstotentoten.

Riech bord best for Syelmat in englebiger games in englebiger games on herbit 1912 voor herbit games games bester games games bester games games bester games g

hat bas Bahamarif ondern es muche . Ju Boben grichieshi ran am Bahnhel che ten vom Dete geleger ede, mo lie unnerselle

heute rund 40,000 Killionen im Ichre 1980. Der Deutschen gan Iniferilmen Regierung efigitanh bes saute witch etwa 7 strains fifthe Smede nulphi m privaten Berbeite and 9.5-10 Million em Bolfsverinden ge Das deutsche Holten ierden gegen rund Suhre Des poriges Cabe

gung. Imeleinbeib geb i und Meleiberum Sibe e des Deutlien. Sibie Uniperfichten. Some ten. Boo ist ein ausge man berbefichtigt, bis n bergeftekten nabbisch n bergeftekten

fammer in Teamfentel ner Baderspatiin jung he ein non bellen i ne immer noch au b nes unnadüstichen llen unnatürbeher ZerLöhnehen, gerernenuch leben, mest ale eber
na forhen nest auf den
er Schneinbel tilbet den
er Schneinbel tilbet den
er den ben gegeren
ertigere Debes ber
schneinberen euerbe

trentmanaries serber mugujormein an Die ger bosom bereb eines bes Gimem speichaffe aus settreiker jodgest, sauer strreiker jodgest, sauer billefinerinnbeichen Sochenbing, und bitten im Berbeit unt uns weine zu verfahren. Die unregung ift lebbalt begröße woeben lit eine gange Angahl Firmen bat fich bereit erflart, dem Beichiuffe au folgen

Telephongelprüch. In der Köln. In die lich solgende amiliame Plandereit Frauklim, bitte 21—45. In die undenenzig.
Tränden, fürd-und-neunzig. — dier Frau Tofter Bollmer, — in Itau Franz Franz Dotter Bollmer, — in Itau Franz Franz Franz Dotter Bollmer, — in Itau Franz Fra ich bier gar nicht . : Ree — biblibt, es ift ja nichts zu feben an imen, fie lind gang glott . . Drüber, nes drüber haben be einen Vetg. — wen die jur Petze haben, das militeit du feben, und 1000 Ratt für einen ist dar nichts . . . Do Ruboll nicht blind geworden ilt Ree, der hat sich surchtbar gelegert, wenn sich gesagt habe, die bangisischen Edem anner, die sind doch noch gesant "Ede anner?" bat er griogt, "nu tu doch nicht so harnslot!" Es warn ner?" bat er griogt, "nu tu doch nicht so harnslot!" Es warn nier? hat fall sauter so der angeogen großartig, war in der mittlich salt sauter so der der angeogen großartig. und bemolt mie ein Joturifienbild fag ich dir — und übrigens ber ihr non den Futurifien — wie heißt er gleich — Snoft oder Roft ser in . . . mein. Frünlein, ich din noch nicht fertig, bitte fragen Se par nicht . . der malt doch sehr ähnliche, und einen Schwung baben fie, fich die Röcke um die Betne zu wideln, großartig, aber es It iungither ichmer, ich frieg's maht sous, beute nachmittag probleren mir es mal — ich log dir, burin lehen fie aus, als ab fie aber mat rein gar migte anhätten, birett gemein, meh soems die Sonne ichten, na da hättelt du Durchjichtigfeiten erleben fomen, burch und and tounte man Beobuchtungen anftellen. Und alles geruffe Ber, glatte Rode für nachmittage gar nicht mehr, nur gerafft, tell Ret, glaite Notre für nachmittage dar nicht mehr, nur gerafft, tell licht es aus, und Brillanten, nu, eint sied die je nicht, in jedem Shoulerregeichält kann man die baufen für 10 Marf, aber ich hab üben echten. Rudoll mollie nicht, aber ich hab mir ihn bei fo nem Jumelier gefault, wo f ie ihre Ainge verlehen, menn's mol mit den Maneten dapert — und krüse sen' ich die ... nein, dienlein, bitze dringend, nicht zu unserbrechen ... Häte, wie derrücht, aber reizend fiehen be ... Ja, billig find die nicht, aber ib das mir doch einem gefault, deute unchmittag sen ich ihn und — 121, nich habreiten von Wolle mochen sie jehr mit vierestigen Blättern. 22, nich habreitelich, und ... Ija, die maren unch da, aber mit Motte, da tunn man sich ja gar nicht leben latien, die ging alse Tope in berm Gleguen ober in dem albeien num, und denn machte in the an Granen over in dem after Beihen rum, und dann machte auch immer to anfirengende Louren . Roe, ich, was bentit in, ich tonnte nicht weg, es war diet zu interellant . Jo notarith, und er fab direit excelled mis, immer odne har with mit to munderbaren Schlepfen Rer, Audolf gomme mir ihn macht er's liffe und fagte, er mare ein ifellenfofer Reffner, ja fo micht er's Ber, Rudell gounte mir ibn natürlich bod immer ... nein, Printein noch nicht. ... ich weiß gat bod immer ... nein, Printein noch nicht. ... ich weiß gat bid, was die Zelephonden en auf immer mollen, denen fann i den wahrholtig egal jein, wer iprist, ober Eddich, ich famme lith, dann mollen wir doch gleich mit wegen dem Hauftill geben, der er muß so dinn sein. daß mit wegen dem Kodschill — was ich dannere fireden geben wir eine, wegen dem Kodschill — was ich dannere fireden geben wir eine, wegen dem Kodschill — was ich Di jagen malite, wie ift's benn beinem Manne befaen. . .

Das Rabium als Seilmittel gegen Krebs, Aus Wien wird aus ber bort toneuden Berkemmlung denticher Raturforscher brahlich berichtet: In der gemeinsamen Sitzung aller medizmischen Aberi-lungen veserierten Richl, Werthrim und Alenz über die mit Abert Reiber Sing ermartete Einwirtung bon Radium auf Arebs. Leider Minungen, die man im allgemeinen auf Rabium und Mejo-Artum-Behandlung feste, nicht in bem bisherigen Maße berech-Wilnungen nicht bringend genug gewornt werben.

fieln, Bei ben Drubifeltatientalsverfuchen auf ben rheinischen liebtn. Bei ben Drubiseinernatisbertitaten, icheint es lich um binderingen, worüber mir fürsich berichteten, icheint es lich um fine Berbrecherbande zu bandein. In einer an den Kölner Autonichtlicht gerichteten Jaschrift macht ich ein anonimmer Absender iber die ausgeschriebene Beloding luftig, da die Täter sich nicht verblichen lassen. Wan würde nicht eber ruben, die den Auto-

hubiliften ein gründlicher Dentzettel gegeben fei.

Die Twoffep - bie Balger. Madame Cabaret bat gemeint, the Incolor on America. Lango und wie die neuelten Lange und beiden mogen, erleit. Degegen ftellt heiden gerord in der Bestrierten Woedenschrift "Die Deutsche Frau" (Berlag der "Deutsche Frau" (Berlag der "Deutsche Frau" (Belhagen u. Rialing), Leipzig) fest, daß des weder to Ball noch ta befurchten it. Es bedeutet burchaus feinen beralbieben Defelt, wenn man einen Imoften fernt und ihn ab and hat the state of the state Dernen und lieben ber bagu notigen Schrifte bem Jufe Bedireibinfeit, sebernbe Elassitgität und gute Formung verleibt, was in ben ichlürsenben Schritten ber "Steps nicht erzielt wird. Seit ihrem mehr als 1969ahrigen Bestehen hat gerade ber Balger bon Dubende von Reverschemungen der Tangfunft fiberbouert, bird vielleicht auch einmal verschwinden, wenn eimas Besteres
ischaften ist, ab aber der Twostep diese Bestere ist, erscheint dech
icht zweischaft. Der Watzer ist auch nicht pläglich erschienen, er
ist zweischaft. Der Watzer ist auch nicht pläglich erschienen, er
ist zweischaft. Der Watzer in angen Kulturperiode und allmähaus Memuett. Allemande und Kandler hervorgegungen. Er der allem beutsch in semen ganzen Wesen und Kusbruf; er it der beutsche Automations, wie der Ticharden der der Ungern Lusser größten Reiser der Musik sind durch ihn zu herrsichen Lussen gegestert worden und haben ihn durch solche ver-

Ein Ritter ift den Telephonitinnen erstanden! In der illustrier-ten Wochenschrift "Die Deutsche Fran" (Bertag der "Deutschen krau" (Beihagen u. Riasing), Leipzig) nimmt fich Ernst Kiemann beier tien" (Beihagen u. Riafung), Leipzig) nimmt sich Ernit Riemann behr viel verslagten aber nicht winder tlagendem Besentinnen an. Er stiebt: Die Bewerderunen für den Telephonistenderut untillen wirte mander der Gesundheit und Moster chrestischer Lengmus wir de werden wederhalt gesiedt und ärzilich unterlacht, ob ihre druen auch den Artiech des Diemstes standzuhalten vermögen: wir sonach von Anstes ofigen geton werden funn, um einem stung Ferniprentwersehr herdeltziühren, ist geton worden. Aber die Brode Bertschreiteigerung das troh aller Erzeichterungen und der Brode Bertschreiterungen and die Leiephonnervostät wieder der neiten, um die Resentungen dach die Telephonnervostät wieder und unund bie Beamunnen flagen viel über unboltiches und un-Belletlichen Benehmen cholericher Teilnehmer. Bebe gering. Son Bergogerung, die in dem Massenwerfehr gar nicht zu veriben ift, wird jum Gegenstand einer gereizten, zwectsolen Errurung gemacht, in die dann je nach Temperament und Kildung Ungefehloffenen" afferfei Ungereimtheifen und Bashetten für bie Besmitt bineinfließen. Diefe aber foll immer höflich und ge-ber ber beiben; auch wenn in ber nächsten Minute andere fom-20. Die bebient fein mollen. Die nielleicht vor Aufregung noch allernbe foll gleich wieder alle Unbill vergeffen baben und bienftin par Weiternrbeit bereit fein. Men wende nicht ein, daß fertreibe. Wer die Berfällniffe fennt, wird mir zusümmen, die Tetephoniffinnen unter ben Ansechungen ihres Dienstes ill leiben haben, mehr als im allgemeinen befammt eit. Denn an loftvermaltung ist gegen Teilnehmer mit hingem Temperober inchfichtig und fund Streitigseiten gern gutlich zubeiten Jenichen den Höllen, in denen Teilnehmer mer gegen Rebeitung des Berfamis zu einem ernften Gespräch vor den Reklein verden, siegen licher hundert andere gesellschaftliche Entbeitungen, die in den Jehn Geboten nicht gerade unterfogt sind,
wer Mie Radelfiliche auf das feelliche Gleichmaß der Beamtinnen

ern ihr Redelfiliche nur des jerliche Gleichmaß der Beamtinnen Die Rabelhiche auf bas jeeinne Gerichten bes Gern-

bungen und Softunfeitsformein, also auch bie Berficherung ber | iprechamies find. Du es vergebisch war, bie burch lieberrebung ant ben Bigd ber Tupend gu ioden, bot man ihre Anichtelle auf bein unte mit einem wormenben Mene Lebel bezeichnet, bamir fich den And mit eine Gerenden Dere Leite Gestellen. Co ben Berfennt im Ausgang mit ihnen gang befondere vosslieht. Co forumen gewich duch Berfehen vor; denn mo ein Meer wogt, spripen Trupfen. Mor tann eine fallebe Berdindung, vielleicht vermiaßt durch undemtliche Ausfprache der Aummerngiftern, nicht einmal mit in den Kauf-gendumen oder doch im milden Lichte all-gemein menfolicher Ungelänglichfeie betrochtet werben?

Die Berd-Jeier, Italien ruftet fich jur Gejer für ben am 9. Officber jum 100. Male metberfebrenden Gebuetorn felies grußen Romponitien Guifeppe Berbi. Berte ift für Inafien ungefahr bas. mas für ims Deutsche Richard Bagner ift, trogbem beibe Minider grundverlichieben voneinunder find. Aber ebenfo, wie Bogner um grafartigiten in feiner Runft bas beutiche Wefen unobrufte, io ist Berdi der Indegrift der italientichen Mast. Beicht und itesend, merichapflich in practigen Aciodien, nie gesicht und gemacht, liete ursprünglich und padend ist seine Rufit. Aur ein is meledidses Genie wie Berdi tonnte einen Stoff wie den "Troubabour", in Deutschland mobl fein populärften toert, geniefber gestatten. Bur Italien bet Berbi nie glitbenber Batriot, ber in feiner Runft bie Umigfeit und Ginbelt bes itglienlichen Baterten-bes verherrlichte, besondere Bedeutung. Berbifde Melobien pfelts ber Baggaroni auf bem Gallen und Martten Benedige, ber Brigant in ben Bergen, bas Labenmabchen in ber Stobt. Gie find Bolfsgut geworben. Und man versieht, bag ein fo mufitalifches Wolf wie bas italienische, seinen Biebling besonders boch ehren will.

Bor einigen Togen ift in Bien ein Criinber geflorben, beffen Rome mohl ben weiteften Rreifen unbetannt ift, beffen Criinbung jedoch mobil gu ben populäriten gabit. Der jungft Berftorbene, ber Großindustrielle Christian Schug, war ber erfie, ber bie Papier-gigarrenspige erfund und in ben Jandel beachte. Er hat babund feinerzeit namentlich ber Meerschaumindustrie schweren Schuben zugefügt, durch seine Ersindung ist er ein schwer-reicher Rann ge-

Die Explosion in ber Porger Dynamitfabrit.

Roln. Ueber die gestrige Explofion in ber Dunamitfabrit gu Pars ifr nach folgenbes namgutragen: Eine im Werte beichitligte Arbeiterin molte einige hunbert Guid Amorgespapier, bas gur Bubereitung von Zündpfallichen bient, in ben Raum beingen, wo biefe bergeftells werben. Mis eine Rollegin biefes Papier in Emplang nehmen mollie, rutichte ein Stof Papier vom Arm ab., großchen bem mobl Bundftoffe gelegen haben muffen. Das Papier geriet in Brand. Es wurde in eine offene Rifte geworfen, in ber noch mehr Amerjesblutter aufbewahrt nurften; baburch entftand eine ftarte Stidtlamme, Die eine mit Tertigen Judplatichen gefüllte Rifte erfajte. Im Ria banden bie gefamten Riften in Flammen. Die Madehen riefen ben Meister Linke gur Hilfeleiftung herbei, ber Unftalten jur Bojdung trai, als ploglich in ber Rabe lagernbe Batete vom feuer erfaht mueben und explobierten. Die Explosion mar von furchtbarer Birtung. Binte wurde burch ben ungeheuren Luftbrud nuf bie Trimmer ber eingestürzten Band bes fogenannten Troden-raumes geschfenbert. Samtliche Rieiber wurden ihm vom Leibe abgeriffen. Er ethielt ichmere Schabelverlejungen. Dos linte Bein murbe ihm unterhalb bes Rnies meggeriffen, bas rechte Bein oberhalb und unterhold bes Anies gerichmettert. Die wir bereits melbeten, ftarb Linfe un ben Hofgen ber ichweren Verlehungen. Das getötete Midden heißt Sibnfta Mombener. Ihr war ber Schabel gertrummert worben, fobag fie ben fofortigen Ind erfitt. Der Jostund ber 17jabrigen Katharina Ihnenfeld ift gleichfalls bei benfild. Die Int ber femerwerfegien Bersonen burfte gebn betragen. Wie hoch fich die Jiffer ber Leichtverlegten ftellt, ift noch nicht zu lagen, ba die meisten ber Leichtverlegten ber Stätte ber Befahr entflefen und fich bin jest noch nicht gemelbet haben.

Zeitungsichan.

In ber "Iheinifd. Beitfällichen Zeitung" mirb auseinanbergefett, mie ber kaller nach anfanglicher Burüfhaltung jest mit ganger Leshaftigfett bie Entwittung bes Jungbeutschland-

Als die gange Jungdeutschladbewegung einseste, war man von den guten Absichten der Eiründer zwar vollkommen überzeugt, aber man vermutete nicht, daß aus den Neinen Anjungen sich ja nuchtvolle Organisationen gefallen wurden, die jest bereits in der Lage lind, gegen die sozialdemotratischen Bereinigungen ein febr mirkfames Abhilfmittel zu bilben. Wan glaubte vielmehr, bag ber Jungbeurichland-Bund auf gang bestimmte Schichten beferiantt bleiben und in feiner Ausbehnung eine gewisse Grenze nicht überschreiten werde. Ihm aber hat en sich herausgestellt, daß die Ingendbewegung tumer mehr eine Boltsbewegung wird, und daß auch der Mittelstand regen Andel nimmt. Der Kalfer dat zu wieberholten Maten bem Bumfche Musbrud verlieben, baf es gelingen moge, auch die Umaben ber arbeitenben Bevollerung gu gowinnen und fie dem betroblichen Einflut der fozialbemofratischen Berbegung zu entzieben . . . Bas die Gegner am meisten erboit, und fie zu ärgerlichen Peptelten in Preste und Berlammlungen veraningi, ift ber Umftund, bag fo viele Militarperforen, fomobi bes altiven Standen, als auch aus dem Kreifen der beurlaubten Gerren, fich in den Dienst dieser Sache fiellten. Und gerade dier ist es der Kalfer, der eine salche segensreiche ausgerdenstliche Tätigteit seiner Offigiere nicht nur dulbet, sondern ausdrücklich unterfifigt. Bu verichiebenen Malen hat er Beranlaffung genommen, bei Empfangen einzetnen Herren gegenüber, die fich um die Jung-beinschlandgruppe verbient gemacht batten, seiner Justiedenheit mit dem bisher Erstrebten und Erreichten Ausbrud zu verleiben. Mis im Commer beim Stadionfest neuntnusend Bladfinder und Pfabfinberinnen an ber Ruffertribilne varbeigegen, von Offigieren in Uniform geführt, hörten wis unfreiwillig ein Gefprich an, bei bem zwei Herren fich über ben Jungbentschland. Bund unterhielten, und ber eine meinter "Die Sache mag ja gang nett fein, aber bem Unfug, daß Offiziere in Uniform biefe Spielerei mitmachen, mußte gesteuert werben!" Da es fich bier zweiselles nicht um Sazial-bemofraten reinen Bafters bandeite, war en um so interestanter, einmal zu seben, wie fich bie Jungbeutichsand-Bewegung in ben Kopfen von "Bürgern" spiegelt, die alles das, was nur im ent-ferniesten an "Weltite" erinnert, mit Wifttnuen betrachten. Des Raifers freigebige, bergliche Mrt ber Jugend genenliber berfiftet allgemein wohlniend, und die "Protektion" gewinnt in diefem Falle eine Bedeutung, die aus bem Adhmen bes forft üblichen Aroteftoratswefens weit hinausfällt!

Luftfdiffahrt.

Ickebeldshafen. Der Luftichisfbau Zeppelin arbeitet in be-ichteunigter Weite. Das fünftige Militärturischill "L 6", das 21. Zerpetinfustik ist im Bau jahon soweit vorgeschritten, daß Kufang November die Abnahmefahrten beginnen fönnen. Auch der Erjahman für den untergegangene Marinelufrichtif wird beichteunigt und foll noch in biefem Jahr an die Marinepermaltung abge-

Iohennisthol. Freiting gegen 6.30 Uhr nichmittags fürzte Derfeutnant Schutz mit einem Einbeder aus eine 30 Weter fiche ab und mar fofort tot. Der felieger batte einen ichweren Schalebruch und fenftige ichmere Berlegungen erlitten. Oberleutnant Schalt foh bei ber Unglichtstabet zum erften Male auf biefer Maichine, beren fillbrung er noch nicht gan; beherrichte. Er mar in einer Aurve abgeruticht. Sehnt; wollte fich in ben nachten Tagen um bie Pramie ber Antionaliugigende bewerben und problerte bie Mafchine aus. Er hinterlagt Frau und Rind.

Waridan-Bettin.

Berlin. Der Glieger Biftor Gibflier ift Freitag morgen um 7 Uhr in Barichen aufgeftlogen, um auf bem Guftmege hierber guringntebren. Der gunftige Ditmind trud ben Pfelboppelbeder mit einer Geschwindigfeit um 125 Rilometern in ber Stunde parwarts. Stofffer überflog Bojen und Frantfurt a. b. D., ohne eine Swifthensandung vorzeinehmen, und fonnte ichliehlich um 11 Uhr 56 Min. wohlbeholten in Johannisihal landen. Stöffter hat gar

Bewottigung ber 400 Ritom, tangen Strede eine reine Fluggelf pan bewoltigung der neb Seinen tanger Stene von den Anftrengungen von Seinen gebraucht. Dem Glieger war von den Anftrengungen ber iweiten Fluges nucht das geringste anzuwerten. Er sch fricht und munter aus und erzählte mit wiel Simmer den interefferen Busdieren aon seinen Ersebniffen in Nachland. Er sprach fich in Mortagen und bestehe der Stelle der Gliegen Griffen er Regional der Griffen Gr ten lobenden Dantes über bie Gaftfreundichaft ber ruflichen Difiregenbe Rebelfahrt auf ber hinreife furs por Maricau. Qui ben Brefuhrten im Rebei nahm er, um fich zu unterrichten, sing 3mildeniandung vor und landete wenige Weter vor einem Mulbers ichuppen mitten im Barfeisener Tieftungsgeftande. Sogleich was er von russischen Offizieren und Mannikhaften untringt, mit denen er lich notdurftig zu verfählichen funde. Des Muggeng wurde be-ichlagnahmt, aber nach furzer Zeit auf Betreiben des erufisieren Aerollubs wieder freigegeben. Die Offiziere luben ihn dann zum Frahfrid ein, ebenfo gab die Stade Waristau zu seinen Untern ein grahes Teilmahl. Mis er vor wenigen Lagen zum erstenmal zum 1800 finne ausliese beite fich troe der jodden Stunde — en mar 12 Rudflug auffrieg, hatte fich trop ber ipaten Stunde — es war 12 Uhr nachts — ein mach Taufenden glibfendes Publikum auf bem Barfchauer Flugplat eingefunden, um dem Abflug beigumobnen, der bekanntlich mißgludte. Freitag früh bande Störifer jednen Mufe frieg fireng gebeimgebolten. Ur tegte bie Strede Barfepen Beriin, uon prachigem Rudenmind begunftigt, obne Zwichenlandung gurud. Stofffer bat ben Ereis ber Rational-Flingspende port 190 000 Mart errungen, wenn feine Beiftung bis gum 31. Ditober b. 3e. nicht überboten mirb.

Buntes Allerlei.

Wermelslieden. Ein 60 Jahre niter früherer Bandmirt, bet in hobem Grabe gichtleidend mar, frurgte fo ungludlich fine Boldung hinunter, bag er mit bem Geficht in einen Bach fiel. Der Unglückliche ertraut, weit er lich megen feines gebrechichen Justiandes nicht aus der gefährlichen Lage befreien konnte. Leichlugen. Ein bischrieger Rusbe, der fich an einen Bagech

gehangt hane, geriet unter die Rober und wurde fofort gelotet.

Berlin. Die Beitrage für die freien Gewerfichoften in dert Ichren 1910—1912 belanden fich auf über 300 Mill. Marf, in den legten sechs. In einem Haufe der Eichtenen Mart.

Berlin. In einem Haufe der Gabelsbergerstraße murde die

non ihrem Mann getrennt lebende 43 Jahre alle Frau Rollert in ihrer Mohnung tot aufgefunden. Gie ihr vermutich erbroffelt worden. Bon bem Toter fehlt jede Spur. Dresden. Die Familie des Hansbestigers Reichelt ift nach bem

Genug von Anollenblatterpitzen ichwer erfranft. Der Bater und

ein Sohn Karben balb darunf. Hamburg. In der Abrensburgerftraße erdroffelte das Dienste madelen Unna Gentl das sjährige Kind ihrer Dienstherrichaft mit einem Strict und verfieh mit bem Jährigen Kinde die Mohnung. Die teilte in einem bintrelaffenen Briefe mit, bog fie mit bem zweis

ten Rinde fich selbst bas Leben nehmen werbe.

Parchim. Bei ber Berfolgung bes Offiziersburichen Bubde,
ber aus ber Biohnung bes Wajors v. Buttlammer vom 18. medlenburglichen Dragoner-Regiment Werigegenftanbe entwendet bette, ichos biefer auf feine Berjotger. Drei Dragoner werden burch die Schiffe des Bierbrechers getröffen. Einer war fofort tat, einer 1st Freitug normitten geftweben und ein britter begt ichwer verlagt barnfeber. Lübde erichof fich feileftlich felbft.

Befersburg. Der armenische Student Meforiang bat bie Tochs ter Des Betersburger Mufimillionars Gutaffe, Die feinen Deirateantrag abwies, erichoffen. Der Student verübte fobann Selbstmare, Cottonbale (Madama), 26. September. Drei Rauber bieften bei Englemood einen Jing an und bedrohten bas Jugverform famle die Meisenden mit Revolvern. Rachdem fie 5000 Dullar gerandt

Mus ben "Jilegenben Bidliern".

batten, toppetten fie die Lofomotive les und fuhren bavon.

3m 3orn. Gattin: "Bas baft bu eigentlich in bie Che gebracht! Ein Batemfeirerzeug und einen Abreiftalenber - und ben mar nom 31. Dezember.

Fatal Runde; Alfa für den Ungug, ben Sie dem Mofes Schwierinnti lieferten, bei er Ihr Bortrat ba gemocht? Dan fieht Um öhnlicht — Schneibermeifter: "In . , aber leider mach

Cin moberner Bettler. Ein aimer Rrüppet, bin' reifie icon!" — "Gie feben aber boch is gefund aus!" — "Ueberzeugen Sie fich, Madame. Da ist meine Rontgen-Aufnahme!"

Ateines Migverffandnis, Frember (ber in einem überfüllten Dorfwirtsbaus fein Beit betommt): "Raben S' nicht ein Binbel Seu für micht" — Wirtin: "Rig is mehr ba als a' bist fatter Brat'n!"

Boshaft. 1. Gaft (bei einer Schaufpielerin jum Soupen eingelaben): "Das Effen lit von unferer Gaftgeberin feibst gube-- 2. Baft (achfelgadend): "Eine Tragodin - auch im ber Roche funit!

Menefte Madrichten.

Da damar, 27. September. Auf furchtbare Welle ift bier ein oftpreichischer Arbeiter ums Leben gefommen. Meftern vor-mittag lief er in dem Holgute mabrend der Arbeit von dem Gerift über der Tenne in die Trommel der Dreichmuschine, so das ihm der Kopf, Dals und ein Teil des Oberforpers germalmt worde.

Battenicheib. 27. September. Auf ber Bochftrafe hat goftern nachwirtig ber 22 Jahre alte Bergmann Bauf Steinert ben eben bom Beititär gurudgefommenen Bergmann Albert Unter-balt, mit dem er beim Karteniptel in Meinungsverichtedenheiten geraten war, burch einen Mefferfrich ins Herz getätet.

Duffeldorf, 27. September. Der Ceper Paul Rerfting aus Barinen bestand por ber Brufungstommiffion bie Brufung fur ben einiährigefreiwilligen Dienst mit Auszeichnung.

Dulsburg, 27. Ceptember. Des biefige Schwarzerficht werur-teilte ben Bergmann Rowad aus Mari, ber um 8. Mut feine Frant bei Oberhaufen, erbroffelt batte, jun Tode.

Roffel, 27. Ceptember. Der Kaifer bat aus Anlag ber Taufendjahrfeier bem Gehelmen Kommerzienrat Ajchrott-Beriln ben Roniglichen Kronenorben 2. Rigfie, bem Burgermeifter 3ochs muschteffel ben Krosenorden 3. Rlaffe und bem Stadtberordnetens vorlieber Schler ben Roten Ablerorden 4. Rlaffe verlichen und ban langiblige Miglied bes Magiftrats, Rommerziemen Mühlenbe-figer Bogt, zum Gehelmen Kommerziemen ernannt.

Dresden, 27. September. Alls gestern mührend der Auf-indrung von Ibens "Redde Gabier" im neuen Abniglichen Schaus pielbaus bestige Aufe bes Unwillens aus dem Perkilum über die mangelhalte Atufit faut wurden, geriet die Darftellerin ber "Debba Gabier', Frau Rorner, in eine ftathe Aufregung, bog fie einen Rervenichod erlitt und in Ohnmocht fiel. Die Forftellung mußte ebgebrochen werben. Die Rünftlerin liegt in ihrer Wohnung femmer frant barnieber.

Ratterbam, 27. September. Im Mandoergetanbe bet Holten unternahm eine Meiterpatrouille eine wütenbe Attacke im Ruden von 200 Mann Infunterie. Der Infanterieleutnant Depriesrobbe, ber fich binter ber Stellung befand, wurde niedergeritten, Mehrere Munnichulten wurden durch Sabelhiebe verlegt.

Budapelt, 27. September. Aus fiimme wird gemeldet: In einem Segelboot mochten brei Offiziere und brei Jiofisten einen Musfrig, dabei wurde bas Sabrzeig von einer We erinfit und tenterte. Zwei der Insaften ertranten, die anderen wurden gerettet.

Beitung Guido Zeibler, Berantwortlich für ben rebaltionellen Tell Baul Jorichid, für den Reklame- und Anzeigentell Seine. Lucht, für ben Drud und Berlag Wild. Holzapfel, fümtl. in Biebrich. Rotationsbrud und Berlag ber Sofbuchbruderei Gulbo Beibler in Biebrich

Enorm billig.

Deine

1100

biber.

Mein Boben - nur 1. Gtod - bie Uriache meiner Billigfeit

Ungeleilte Anerfenming finden bei meinen Runden meine fämtlichen = Angebote. =

Much mein beutiges Angebot bielet gleich ju Beginn ber Caifon

eine glänzende Kaufgelegenheit!

Mains, Bahnhofftrake 13.

Weltefred, größtes und leiftimgöfühlgfirs Eingengeichaft am Winge.

am biefigen Blave eröffnet babe.

Bohmungen und Odulern.

auf meine fahrbare

örlginalpackung:

Georg Erkert.

Jos. Basting.

Frank Meschino.

Routureversabren.

Das Bunkardverlahren über das Berningen des Uhrmarbers Bilbelm Koch, in Oschbeim a. Dt. wird nach erfolgter Abhatung des Schlichtermiss bier urch aufgebeben. Sochbeim a. Dt. den 25 Geptember 1911 Rönigliches Amtsgericht.

Geichafts-Empfehlung.

Sur gell. Remunidanbme ber verebrlichen Einwohner-ichaft, bah ich wam ib. Soptember ab ein

Gliebchgeitig emplehle mich für Uebernahme von Tincher-und Taveslererarbeiten, gelegentlich ber herichung bon

Ebohnungen und Dudierin affer Orlaierben auf Wabet Epezialtrat : Juniurium affer Orlaierben auf Wabet und Oole-Geratel Ausführung von Schriften u. Deforationd-

Motor-Bandfäge

fowie auf bie neue Batent Schrotmuble gur gefälligen

Fischer & Co., Mainz Abeinstraße

Fabrit von Beleuchtungsgegenftanben für Gas u. eleftr. Licht

Lager in modernen Beleuchtungsförpern

Die beliebte und feinschmeckende

Reinste und feinste Pflanzenbutter,

gleich vorzüglich zum Braten, Backen,

Kochen, wie zum Brotaufstrich.

Jos. Val. Basting, Massenheimer Strasse 3.

Franz Sommer Nachf., K. Eberhard.

Erhältlich in Hochheim bei:

Bantaleon Muth, Dafdinenbefiger.

Ludwig Ruelius, Maler und Cackierer

Ebelitraße 14.

Landwirte, fowie alle Intereffenten mache nochmali

Weit unter Preis ansgelegt: ca. 3000 Meter

140-160 cm

für Angüge, Paletots, Ulfter, Hofen.

Rur Mufter Diefer Saifon in allen mobernen Gefchmaderichtungen.

ca. 300 Meter

bie große Wobe : divora, grau, m'gran beite bentiche unb engliiche Bare Meter

\$50 \$50 850 reeller Wert bebeutenb

ca. 1000 meter

Solenitreifen affererites Machener ind Conduler Jabetlat eritflaffige Babriface Lammanra umb engl. Meter Beldmaf 575 700 900

Meter 400 575 785 10°5

reeller West bis 14

Meionberd billig 1. Boften bodefeine Elegante Baletots-Шаванfertigung

unter

bewährt.

Leitung.

tenvere prima Qual. feber Meter

Caus Cellemer Bobmunt. 1 Simmer und Rammer, jun 1. Cfrober au vermieren. 2010 Raberes balelon.

In ber Antführung win

in ichoniter Andmahl as ich billig. Breifen taflert, vergabel und geftellt, balle mich beliest empfohlen

Mbam BBoll, Cimergaffe.

Mn bem in Cochbeim franfirb. Schönichreibfarius fönnen und einige Schiller teilnehmen und merd. Anmelbung, am Seameben 28. Sept., won 1 his 8 life, abends won mir im "Concer an genammen.

Welf, Halligraph.

u bleichl

Rieberiope: Joi. Sabild. J. Bal. Balting. 3. Includ. Fr. Sommer Recht. und it allen durch Staffne gefen seichneten welchülten.

Besonders preiswert

gebrauchte aber burgiglich erhaltene und wie nen aufgrarbeitere

baramer exhibition datriffel

Bliithner Steinweg Nach

Schiedmaner in ber Breistage pall

Mt. 265.-WH. 525.

Die Inframeense find mit bes Bretien ausgesetchnet und dies petwen wer eine entbrechen finenens Giacantie.

Lichtenstein & O. Frantfurt a. III. Seil 102-104.

Cicleraing bis 50 Qilometer p Differis fronto Suns Ziebung bestimmt 7 4. Oktober in Köln.

Mölner Lotterie print Date wined Telepo-Ortalização be her hipeterrentific.

Lose a2.4, II Lose 20.4

Amtenbrink

Baltideeffonto 90x. 3000.



Germincemer: Biebrich 92v. 100.

für die Spareinlagen bahrt aucher den nach Regierungs-Goridatit ficher angelegen Anntialien der Kalle und die Stodt Bietrick wit ihrem Bermögen und ihren gefamten Ginflinken.

Studiuh für Svareinlauen in leber Sibe Bi, i. bei balb-jähriger Kündigung Bi, i., und bei einjahriger Lündigung bi, mit Berainlung vom Einzahlungstoge bis aum Mildanblungstoge.

Serengbe Wehrlindafinng begliglich ber Sparguthaben burch bie Gagung gewährleifert.

Raffentofal : Biebrich, Rathanbircobe CR.

Gust. Pfordte, Essen-Ruhr.

Perantfurt n. III.



Die Raffe fit von der Rönlal. Reglerung als miliebefiicher erfläre

Mildjablungen in jeber bibe in ber Regel fofort.

Einziehung von Sporeiningen bei andwirtigen Rollen ufne Umer-brechung ber Berginfung und obne legliche Louen

Bermieiung von Sinklichen-Röchern au 3. 6 und 10 . d uro Jahr in beite nach dem neuerben Stande ber Trebeil neuerbausen Trefor der Laffe.

Weoffnet pun 8-12% und 5-5 Hhr.

Fort mit Waschbrett und Bürste!

Sie-schaden damit nur Ihrer Wascha Viel bequemer, billiger und besser waschen Sie mit Persil. Die Wäsche wird damit blendend weiss, frisch und duftig wie auf dem Rosen gebleicht.



Der grosse Erfolg

HENKEL A Co., DOSSELDORF. Henkel's Bleich-Soda.

Pfeisser & Co., Bankgeschäft Wiesbaden Langgasse 16

Billige, sorgifiltige Bedienung-Bankgeschäfte jeder Art. Hypotheken-Vermittlung. Leibrenten-Versicherung.

Stahlpanzer-Gewölbe (im Kellergeschoss)

mit vermietbaren Sehrankfächern (Safes). Mietpreis jährlich 15, 10, 8 und 4 Mir,



IIIIII27 werden Sie ZUITI20211 sein nach Gebrauch von

Das Seste zar Hautpflege.

Lanolin-Fabrik Martinikenfelde.

Kirchliche Nachrichten

Common, ben 28. Ceptember.

7 Uhr Grühmeße. P/, Har Somonn I Uhr Radmittaghgend

Bermingat 16 Uhr : Gemebbienft.

Vertreter: Josef Liffmann, Bischhofsheim. Rote - Geld-Lotterie?

blauer Karton

mit dem Palmkletterer

Hauptgewinne 100 000, 50 000, 25 000 113.

G. Zeidler, Könlatich Wend. 2011 16.

Bezugsprein: mon Bringerfohn; zu ohne Belteligelb,

W 152.

der Stadt

1888, L. D. 111, 1402, v Sauberigenfimer bes bors ber Raniglichen Regierun dennffurt a. DR. jur Ber Dum Deutigen, betreffend. mula in geeigneter Weife meiller ju perantalien, bi meinden, balbtunlicht, fpe and nicht, mie bies leithe Menden der Schätzungsto Wiesbaben, ben 19. if Raffauifche

1. Mr. 111. 9331 See West un ben Geren Ganbe

Berietiges Schreiben achung bes Herrit Bank Mageltraten ju Biebrich neiftern ber Landgemeini un, ben Schluffan ju be

Bieenboben, ben 23. A.Br. I. 5707.

> Bird veröffentlicht. Auchheim a. M., ben

Berrifft: Die 21bhafte Der 13 fonden, Bey

in ber Turnhalle bei Wiesbaden einen Obi Mit felbfrgejüchtetem Dbft Die Martinrbnung e 1. Der Zweit ben Obit

perfautes unier fin und Berbruncher fo Der Martt barf nor ober Canbtreife Bi felbft ober beffen Be

Bu dem Doftmartt a) mogelejenes b) anogelejenes c) nicht ausgele . Boltoobil Baum bein

A. Das Oblt fann in 00n etma 10, 25 m Bertoul eriolgt nad

U? Borrieguna ! Sprin micht weiter, the errit ifr mit ber Bie Beingen, melfe ibn :

Mas meifit benn Du ban bas miglich more. ber lenwore ich Dir. --Du - Du liebft ibn anaft erfahle fie —

banten burchtrengen Den Big Guten Geite! Will

Biebe mir entziehft. - gu Balpurga graufte es bier in ber Rabe mil hooft ein grengeslofes f

Ramm, falle Diet, 25 n nach ber Mutter feb iberne erft fürglich, bal prentabenh im Whier him binein. Ich lorge die bit uns! Komm, i

Der fampite lientlich Ber fann Dir mide Stallty brachte er enb Triebe und Eintr

the mit biefen Wo